

Bericht zum Pfingstlager 2008 im Duisburger Yachtclub

Von Kerstin Tuschen



Am Freitag fing alles mit dem Einräumen der Sachen in die Bootshalle und einem gemeinsamen Abendessen an. Danach ging es direkt in das kalte Wasser.

Mit einer kurzen Kissenschlacht haben wir uns dann wieder aufgewärmt und müde getobt. Gute Nacht...



Am Samstag sind wir nach dem Frühstück direkt auf's Wasser, aber nicht alle, sondern nur zwei Gruppen. Nina ist mit Ihrer Gruppe an Land geblieben. Nach dem Mittagessen ist die Gruppe von Dennis drin geblieben. Am Abend gab es dann Pizza.



Sonntag haben wir zuerst gefrühstückt mit leckeren Brötchen und dann wieder ab auf's Wasser. Diesmal blieb Kathrins Gruppe an Land und hat Theorie gelernt.

Am Spätnachmittag haben die Kinder, die den Jüngstensegelschein gemacht haben, dann ihre theoretische Prüfung abgelegt.

Als Abendprogramm dann Stockbrot und Nachtwanderung, natürlich mit Erschrecken durch die Seemolochen. Und denkt daran: Keine gelben oder grünen Sachen anziehen!

Pfingstmontag sind alle zusammen segeln gegangen. Da haben die Prüfungskinder ihre praktische Prüfung abgelegt. Alle haben bestanden. Mittags wurden wir nach dem Mittagessen abgeholt.

Wir fanden eigentlich alle das Segeln, das Schwimmen nach dem Essen toll. Vor allem fanden wir, dass die Trainer Katrin, Nina, Dennis und Alex das Training sehr, sehr toll gemacht haben.

Also wir, die Kinder, würden uns sehr freuen, wenn auch noch andere Kinder sich am Segeln be-

teiligen würden und wer weiß, vielleicht sind nächstes Jahr noch mehr Kinder im Pfingstlager.

Kerstin

P.S. Die Geschichten von Miguel sind einfach klasse...

